

Hauptschulzweig an der Realschule?

SOEST ■ „Direkt nach den Ferien“ will sich die Soester Schulverwaltung um die vielen Quereinsteiger kümmern, die zur Pauli-Hauptschule drängen, dort aber (wir berichteten) keinen Platz mehr finden. „Wir sehen das Problem, dass es die Hauptschule (bald) nicht mehr gibt,

wohl aber das Klientel dafür“, sagt Thomas Nübel, Abteilungsleiter für Schule und Sport im Soester Rathaus.

Mit den weiterführenden Schulen, mit der Schulaufsicht und mit der Politik müsse nach Lösungen Ausschau gehalten werden. Zwar strebe der Gesetzgeber an, dass es

künftig weder Sitzenbleiber noch Rückläufer (etwa vom Gymnasium oder der Realschule zur Hauptschule) geben soll, doch die Praxis sehe anders aus. Erst recht bedingt durch die Quereinsteiger: Schüler, die neu nach Soest kommen und keinen Platz auf der Sekundar- oder Ge-

samtschule bekommen, oder Flüchtlingskinder, die so gut wie kein Deutsch sprechen. Weil die letzte Soester Hauptschule (Pauli) keine Eingangsklassen mehr hat und ausläuft, fehlen spätestens im nächsten Sommer 2017 Plätze für Kinder, die nach der Erprobungsstufe in

den Klassen 5 und 6 nicht auf dem Gymnasium oder an der Realschule bleiben können / wollen. Der Aufbau eines Hauptschulzweigs an der Realschule oder auch eine vierte Jahrgangsklasse an der Sekundarschule wären Optionen, über die man nachdenken müsse, so Nübel. ■ hs